



## Kostenübernahme

Die Familienhebammen werden im Rahmen der Frühen Hilfen aus Bundesstiftungsmitteln finanziert.

Das Angebot für die Familien ist kostenlos!

## Ansprechpartner

### ■ Koordinierungsstelle

Kreis Höxter  
Frühe Hilfen  
Moltkestr. 12  
37671 Höxter

Telefon 05271 / 965-3307  
fruehehilfen@kreis-hoexter.de

### ■ Herausgeber

Kreis Höxter  
Der Landrat  
Moltkestraße 12  
37671 Höxter

Stand: November 2022

## Mit freundlicher Unterstützung von:

Bundesstiftung  
Frühe Hilfen



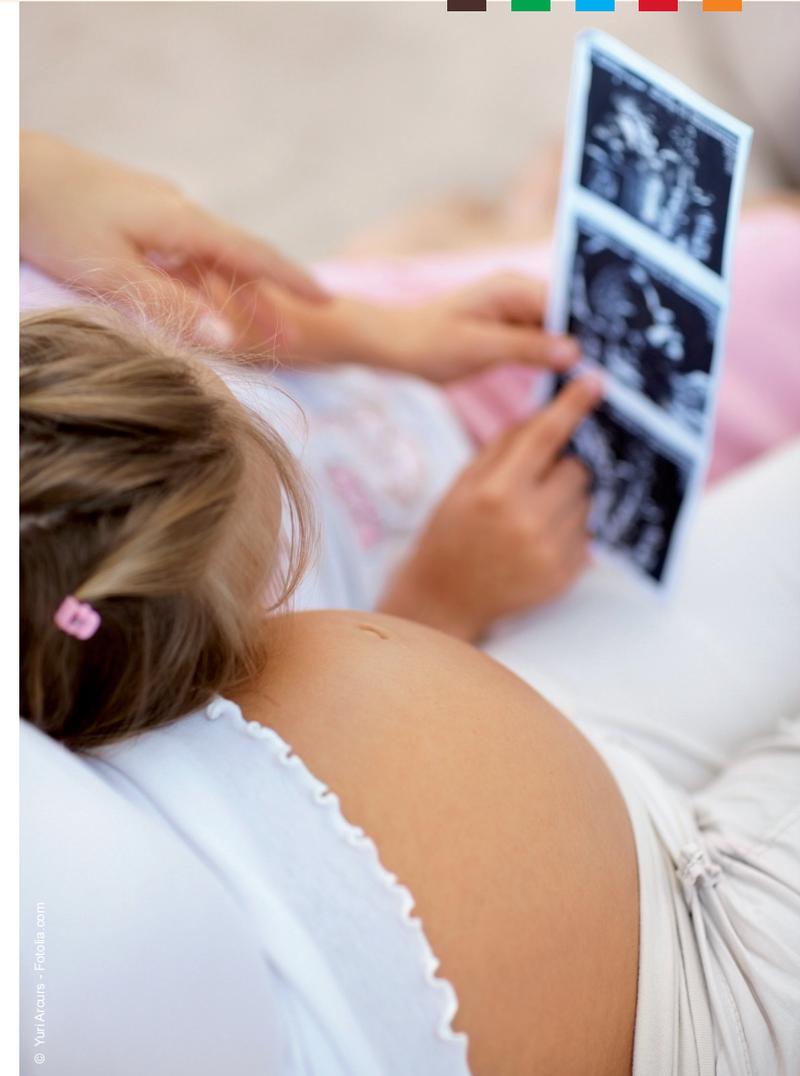
Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



[www.fruehe-hilfen.kreis-hoexter.de](http://www.fruehe-hilfen.kreis-hoexter.de)  
[www.kreis-hoexter.de](http://www.kreis-hoexter.de)



© YuriArauris - Fotolia.com

*Ein Beratungs- und Betreuungsangebot  
der Frühen Hilfen*



## Unser Angebot für Familien!

Die Frühen Hilfen im Kreis Höxter bieten in Zusammenarbeit mit Familienhebammen eine Betreuung für Familien während der Schwangerschaft und die Betreuung von Eltern und Säuglingen bis zum Ende des ersten Lebensjahres an.

Familienhebammen sind staatlich examinierte Hebammen mit einer Zusatzqualifikation zur Arbeit in den Frühen Hilfen. Sie sind u. a. Ansprechpartnerinnen für lebenspraktische Fragen in der jeweiligen Lebenssituation.

Der Schwerpunkt der Arbeit einer Familienhebamme liegt im Bereich der gesundheitlichen, medizinischen und psychosozialen Beratung. Die präventive Arbeit soll bei Erkennen von sozialen Risikofaktoren darauf ausgerichtet sein, Elternkompetenzen gezielt zu stärken.

Das freiwillige Beratungs- und Betreuungsangebot soll ein zielgerichtetes Angebot für die betroffenen Familien sein.

## Zielgruppen



Zielgruppe sind Schwangere und (werdende) Eltern und ihre jungen Kinder, die aufgrund der körperlichen Situation bzw. der gesellschaftlichen und familiären Rahmenbedingungen psychisch, physisch und/oder sozial besonderen Belastungen ausgesetzt sind.

Dies können zum Beispiel sein:

- Jugendliche Schwangere
- Schwangere und Eltern mit Beeinträchtigung
- Psychisch belastete Schwangere und Eltern
- Mütter mit frühgeborenen Kindern oder Kindern mit besonderen gesundheitlichen Risiken
- Zugezogene schwangere Frauen und junge Eltern ohne soziale Einbindung und/oder mit Hemmschwellen zum deutschen Gesundheitswesen
- Schwangere und Eltern mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Überforderung und ausgeprägter Unsicherheit gegenüber dem Kind



## Schwerpunkte der Arbeit

- Förderung und Beobachtung der Entwicklung der Mutter/Vater-Kind-Beziehung
- Beobachtung der körperlichen, neurologischen und emotionalen Entwicklung des Kindes
- Anleitung zu altersentsprechender Ernährung, Pflege und Förderung
- Beratung zu altersentsprechender Entwicklung und Ernährung nach der Stillzeit
- Hinwirken auf die Teilnahme an Vorsorge- und Präventionsmaßnahmen für Eltern und Kind
- Beratung in allen Lebenslagen rund um die Geburt eines Kindes
- Motivation von Eltern und Kind in schwierigen Lebensumständen durch Hilfe zur Selbsthilfe
- Unterstützung, Beratung und Betreuung von Eltern mit eingeschränkter Fähigkeit zur Alltagsbewältigung
- Begleitung zu Ärzt\*innen und Ämtern
- Netzwerk und Kooperationsarbeit zur Schließung von Versorgungslücken
- Integration der Familien in bestehende Gruppenangebote
- Überleitung in weitere Hilfen